

Bike Days – das nationale Velofestival in Solothurn vom 20. bis 22. Mai 2016

Frauen- und Elektropower an den Bike Days 2016

Vom 20. bis 22. Mai 2016 heisst es in Solothurn: Bike Days! Und das bedeutet atemberaubende Contests, Races und Battles, die schweizweit grösste Velo-Expo, Active Zone mit Pumptrack, Mini Drome und Trial Shows und dieses Jahr: eine extra Portion an Frauen- und Elektropower! Letzteres dank einer umfassenden Auswahl an E-Mountainbikes zum Testen und Vergleichen. Ersters dank der Mountainbike-Profis und Gehrig-Twins Carolin und Anita, Turneuropameisterin Ariella Käslin, Ironwoman Daniela Ryf und Gravity Girl Kathi Kuypers, die beim MTB-Dirtjump startet.

Für eine weitere Ausgabe der Bike Days werden Veloverrückte aus der ganzen Schweiz und Athleten aus der ganzen Welt nach Solothurn pilgern. Ein vielseitiges und hochspannendes Programm bietet für die ganze Familie, Profisportler wie Amateure, jung wie alt das Richtige an. Dazu Erwin Flury, OK-Präsident der Bike Days: «An keiner anderen Veloveranstaltung in der Schweiz werden so viele verschiedene Velodisziplinen zelebriert – die Bike Days sollen so richtig Lust aufs Velofahren machen.»

Traditionsreicher Öufi Cup mit Prominenz und E-Power

Der Öufi Cup hat als Auftakt der Bike Days längst Tradition. Teams, bestehend aus jeweils drei Personen, treten gegeneinander um den begehrten Wanderpokal an. Die Startliste ist limitiert und besteht aus Partnern der Bike Days, angereichert mit prominenten Gesichtern vornehmlich aus der Welt des Sports. Dabei müssen in allen Teams beide Geschlechter vertreten sein.

Letztes Jahr hiess es fett, fetter, Fatbikes – dieses Jahr setzen die Veranstalter nicht minder trendbewusst auf E-Mountainbikes: Jedes Dreierteam darf jeweils einen Fahrer mit E-Power unter dem Hintern starten lassen. Erste Teilnehmerinnen sind bereits bekannt: Die Enduro-Profis und Gehrig-Twins Carolin und Anita treten im Schanzengraben miteinander an. Kunstturn-Europameisterin Ariella Käslin tritt mit dem ehemaligen Mountainbikeprofi Sepp Freiburghaus für das Thömus-Team an.

Umfassende Velo-Expo mit nahezu kompletter Marktübersicht

Die Velo-Expo der Bike Days ist bekannt für ihre umfassende Bandbreite an Velomodellen und -produkten, welche die Besucher vor Ort testen und vergleichen können. Mit über 250 Modellen von 120 verschiedenen Ausstellern bietet die Bike Days Expo die schweizweit grösste Marktübersicht und eine einzigartige Test- und Vergleichsmöglichkeit.

Diesjähriger Schwerpunkt wird unübersehbar das E-Mountainbike sein. Das Geschäft mit E-Bikes brummt seit Jahren ununterbrochen auf Hochtouren. Es gibt kaum mehr einen Fahrradhersteller, der keine E-(Mountain-) Bikes im Sortiment führt. Laufend werden neue Modelle mit noch besseren Features, noch grösserer Leistung, noch längerer Akkudauer auf den Markt gebracht. Neu in diesem Jahr gibt es dafür eine kurze, aber abwechslungsreiche E-Mountainbike-Teststrecke, epowered bei Bosch. Die neue Kurzstrecke führt direkt aus dem Test Village über die geschichtsträchtige Stadtmauer Solothurns.

Aber nicht nur Velohersteller finden sich unter den zahlreichen Ausstellern: Tourismusdestinationen aus Graubünden wie dem MTB-Weltcup-Austragungsort Lenzerheide, dem Berner Oberland, Jura, Wallis und auch dem Ausland informieren die sport- und outdoorliebenden Besucher über ihr Angebot. Und auch Autogrammjäger kommen auf ihre Kosten: Jedes Jahr laden verschiedene Aussteller zu Autogrammstunden

mit bekannten Profisportlern – dieses Jahr unter anderem mit Triathlon-Star Daniela Ryf. Die zweifache Ironman-Siegerin nimmt sich am Stand vom neuen Bike Days Sponsor FlowerPower Zeit für ihre Fans und gibt wertvolle Tipps rund um Fitness und Ernährung.

Gewohnt starker MTB-Dirtjump neu mit Girlpower

Die Bike Days als Plattform für Nachwuchssport: Erstmals in der Geschichte der Bike Days gibt es eine exklusive Schweizer Qualifikation im MTB-Dirtjump. Diese gibt jungen Schweizer Talenten die Gelegenheit, internationale Wettkampflust zu schnuppern. Der Sieger der Schweizer Qualifikation erhält den Samsung-Nachwuchspreis «Rocket of the Day» und darf am internationalen Dirtjump-Contest im Rahmen der FMB World Tour starten. An dieser starten die ganz Grossen der Grossen: Neben Lokalmatador Ramon Hunziker, der als einziger Schweizer am prestigeträchtigen Contest der «Red Bull Rampage» in der Wüste Utahs startet, treten Vorjahressieger Nicholi Rogatkin (USA) und Matt Jones (GB), Sieger 2014, im Schanzengraben gegeneinander an.

Doch die männerdominierte Welt des MTB-Dirtjump erlebt dieses Jahr gleich ein weiteres Novum: Die Deutsche Kathi Kuyper von Team Gravity Girls wird sich dieses Jahr über die Jumps im Solothurner Schanzengraben wagen. Programmverantwortliche Fabienne Lovece: «Es ist klar, dass die Voraussetzungen mit der gegebenen Infrastruktur und der starken, männlichen Konkurrenz nicht einfach sind. Wir sind jedoch überzeugt, dass sich in Zukunft noch mehr Frauen an die Freestyle-Disziplinen wagen werden und sie sich in diesem Sport noch enorm entwickeln werden. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis wir an den Bike Days auch Wettkampf-Kategorien für Frauen haben und darauf freuen wir uns.»

Energiegeladene Rythalle bei Tag und Nacht

Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld, wie es besser gar nicht geht, präsentiert sich am BMX-Flatland-Contest: Die Topplatzierten der Weltrangliste treten in der Solothurner Rythalle gegeneinander an und werden diese zum kochen bringen: Der amtierende Weltmeister Viki Gomez (ESP), gegen die dreifachen World Circuit Champions Matthias Dandois (FRA) und Yohei Uchino (JAP) sind nur drei davon.

Neben den Wettkämpfen tragen sie an den legendären Bike Nights am Freitag und Samstag noch weitere Battles aus: Einmal als Kampf der Nationen, einmal als Duell BMX Flatland vs. Kunstrad. Zusammen mit einer auserwählten Hand an DJs sorgen sie dafür, dass die Action und Party in der Rythalle noch bis in die frühen Morgenstunden weitergeht.

Mix an Aktivitäten für Gross und Klein

Aber was wären die Bike Days ohne den bewährten Mix an Ausstellung, Contests und Aktivitätsmöglichkeiten: Ob Mini Drome, Famigros Laufrad-Parcours, Swiss Bike Cup oder Pumptrack – alle Bewegungsfreudigen von jung bis alt kommen auf ihre Kosten.

Nach Zürich und Thun wird es in Solothurn die letzte Gelegenheit geben, den Geschwindigkeitsrekord auf dem Pumptrack zu brechen, denn ein drittes und letztes Mal machen die Pump Battle World Series in der Schweiz Halt. Der aktuelle Geschwindigkeits-Weltrekord liegt aktuell bei 7,377 Sekunden. Die bis jetzt beste Zeit der Schweiz liegt bei 7,8125 Sekunden und wurde am Urban Bike Festival Zürich vom 4-Crosser Udo Pradler aufgestellt. Auf Platz zwei und drei liegen der Downhiller Noel Niederberger und Werner Murther. Die drei besten Schweizer erhalten eine Einladung zum Pump Battle World Series Finale in Holland.

Weitere Informationen und Impressionen:

www.bikedays.ch

www.facebook.com/bikedays

www.twitter.ch/Bike_Days

www.instagram.com/bike_days

Bike Days 2016 in Kürze

Datum	20. bis 22. Mai 2016
Ort	Solothurn, bei der Rythalle am Baseltor
Programm und Preise	Unter www.bikedays.ch oder www.facebook.com/bikedays
Anfahrt	Ab Bahnhof Solothurn ca. 10 Minuten zu Fuss, der Weg ist ausgeschildert. Die Anreise mit ÖV oder Velo wird empfohlen.
Expo	120 Aussteller (Hersteller, Importeure, Destinationen) mit 250 Marken
Hauptsponsor	MIGROS
Sponsoren	Scott, Giant, SportXX, FlowerPower, Lenzerheide, Samsung
Partner	Red Bull, Bosch eBike Systems, VW Multivan, Region Solothurn Tourismus, Richnerstutz AG, velosuisse, Swiss Bike Cup, FMB World Tour, BMX Flatland World Circuit
Medienpartner	Ride, bike, velojournal, traildevils.ch, Radio 32
Veranstalter	Veranstaltet werden die Bike Days von der BikeDays.ch GmbH, die auch das Urban Bike Festival, Zürich organisiert. Partner der Firma sind Donald Nader, Erwin Flury und Thomas Eberle. Das Organisationskomitee besteht aus einem 10-köpfigen Kernteam.
Medienkontakt	Strobel PR Stauffacherstrasse 106, 8004 Zürich, www.strobel-pr.ch Tel. 044/ 586 86 18, E-Mail: info@strobel-pr.ch